

**STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN**

**FACHSERIE M**

# **PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN**

**Reihe 4**

**Preise und Preisindices  
für die Land- und Forstwirtschaft**

**September 1968**



Bestellnummer : 310400 - 680209

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ**

## Inhalt

	Seite
Einführung .....	3

### Teil A: Indices

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte .....	4
2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen .....	5
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte .....	5
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel .....	6

### Teil B: Preise

1. Erzeugerpreise .....	8
Durchschnittserlöse für frische Seefische auf den Auktionen .....	10
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft .....	12

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls das Saarland noch nicht einbezogen ist, wird dies besonders vermerkt.

### Abkürzungen und Zeichenerklärung

BML = Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Wj = Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)
D = Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen	FWj = Forstwirtschaftsjahr, das vom Oktober des vorherigen bis September des angegebenen Jahres läuft

p = vorläufige Zahl  
r = berichtigte Zahl  
- = nichts vorhanden  
. = kein Nachweis vorhanden  
... = Angaben fallen später an

Letzte Darstellung der Methode dieser Statistiken in "Wirtschaft und Statistik", und zwar

zu Teil A, 1. und 4. in Heft 1965/5  
zu Teil A, 2. in Heft 1966/2  
zu Teil A, 3. in Heft 1966/5

Erschienen im Oktober 1968

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet.

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I 1 veröffentlicht.

## E i n f ü h r u n g

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) hat sich nach vorläufiger Berechnung von August auf September 1968 um 0,7 % auf 100,7 (1961/62 bis 1962/63 = 100) erhöht. Einschließlich Mehrwertsteuer lautet der September-Index 105,8. Die Saisonlage ist überwiegend der Grund dafür, daß sich die pflanzlichen Produkte von August auf September im Durchschnitt verbilligten (- 2,7 %). Hackfrüchte gaben im Preise um 6,0 % nach (darunter Speisekartoffeln - 13,3 %), die im Index berücksichtigten Gemüsesorten um 11,8 % (darunter Wirsingkohl, Rotkohl, Kpfsalat, Porree und Gurken um mehr als 20 %). In der Gruppe Obst gleichen sich Preiserhöhungen bei Äpfeln sowie vor allem Birnen und Preisnachlässe bei Pflaumen und Pfirsichen aus. Die Erzeugerpreise für tierische Produkte zogen im Durchschnitt um 1,5 % an. Der stärkste Preisanstieg ergab sich bei Eiern (+ 9,4 %). Während beim Schlachtvieh die Preiserhöhungen überwogen (insgesamt + 0,9 %), gab der Gruppenindex für Nutz- und Zuchtvieh um 1,1 % nach.

Auf der Kostenseite der Landwirtschaft weist der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel von August auf September 1968 einen durchschnittlichen Preisrückgang von 0,3 % nach. Die Indexzahl (ohne Mehrwertsteuer) für September lautet 101,4 (1962/63 = 100). Im Bereich der Waren und Dienstleistungen zeigen nur die Gruppenindices für Handelsdünger und für allgemeine Wirtschaftsausgaben einen Preisanstieg. Im übrigen hat sich noch die Neuanschaffung größerer Maschinen verteuert (im Durchschnitt um 0,3 %).

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (aus den Staatsforsten) ist in der Berechnung ohne Mehrwertsteuer von Juli auf August 1968 um 0,9 % auf 75,8 (Fwj. 1962 = 100) zurückgegangen. Unter dem Stammholz (- 0,5 %) gab vor allem Rotbuche (- 3,6 % bzw. - 3,9 %), unter dem Brennholz (- 4,0 %) besonders Nadelholz (- 7,8 %) im Preis nach.

Der für Schnittblumen und Topfpflanzen berechnete Erzeugerpreisindex (ohne Mehrwertsteuer) erhöhte sich von Juli auf August 1968 - weitgehend saisonbedingt - um 2,3 % auf 61,4 (1961/62 bis 1962/63 = 100). Während Schnittblumen im Preise um durchschnittlich 3,2 % aufschlugen (darunter am stärksten Treibnelken mit + 11,2 %), gaben die Preise für Topfpflanzen im Durchschnitt um 1,4 % nach.

# TEIL A: INDICES

## 1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte \*)

Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100

Landwirtschaftliches Produkt	1957/58	1958/59	1961/62	1962/63	1966/67	1967/68		1967 Sept.	1968			
						ohne	einschl.		August	September	August	September
						Umsatz-(Mehrwert-)steuer			ohne		einschl.	
									Umsatz-(Mehrwert-)steuer			
Wj. 1)												
Landwirtschaftl. Produkte insgesamt	96,6	97,5	99,2	100,8	109,3	99,8	101,9	103,2	100,0p	100,7p	105,1p	105,8p <sup>a)</sup>
Landwirtschaftl. Produkte insg. (1957/58-1958/59 = 100)	99,6	100,4	102,2	103,8	112,6	102,8	104,9	106,3	103,0p	103,7p	108,1p	108,0p <sup>b)</sup>
Landwirtschaftliche Produkte ohne Sonderkulturerzeugnisse 2)	95,6	99,7	99,3	100,7	110,4	100,9	103,1	105,0	102,4p	103,3p	107,6p	108,1p <sup>c)</sup>
Pflanzliche Produkte	96,6	90,7	99,8	100,2	98,7	85,5	86,5	85,3	80,6p	78,4p	84,9p	82,7p
Pflanzliche Produkte ohne Sonderkulturerzeugnisse 2)	92,9	99,3	100,7	99,3	100,2	86,0	86,6	87,8	85,6p	83,5p	89,4p	87,7p
Getreide und Hülsenfrüchte	100,6	100,0	99,2	100,8	100,3	89,0	89,7	86,9	85,8	85,8p	90,0	90,1p
Roggen	103,3	100,8	98,3	101,7	99,7	89,3	90,3	87,0	87,5	87,9p	91,8	92,3p
Weizen	99,3	99,3	99,2	100,8	100,8	89,7	90,5	87,7	88,0	88,0p	90,3	90,5p
Futtergerste	95,2	99,2	98,0	102,0	99,1	87,3	87,9	86,0	87,2	86,7p	91,6	91,5p
Braugerste	98,8	99,6	100,1	99,9	99,4	86,7	87,0	84,7	83,3	83,3p	87,4	87,5p
Futterhafer	95,0	97,8	95,9	104,1	104,8	94,3	95,8	90,8	91,4	90,2p	96,0	94,7p
Hülsenfrüchte	92,0	100,6	96,4	103,6	99,3	99,3	101,5	99,3	99,3	99,3	104,3	104,3
Saatgut	84,6	110,4	100,8	99,2	101,9	77,3	78,7	89,7	75,1p	75,1p	78,9p	78,9p
Hackfrüchte	85,3	97,0	103,2	96,8	99,5	82,7	82,9	85,9	88,2p	81,0p	0,5p	85,0p
Speisekartoffeln	73,2	94,0	106,0	94,0	92,8	61,6	62,0	67,4	72,1p	62,5p	75,7p	65,6p
Zuckerrüben	100,0	100,0	100,0	100,0	107,4	107,4	107,4	107,4	.	102,3	.	107,4
Ölpflanzen	113,6	113,6	100,0	100,0	100,0	103,2	106,6	104,3	107,5	107,9	112,0	113,1 <sup>d)</sup>
Heu und Stroh	79,6	82,9	84,7	115,3	107,7	103,1	104,8	103,7	85,4	78,4	9,1	86,1p
Heu	91,6	89,9	82,3	117,7	107,6	104,5	106,1	106,0	71,3	70,7	75,0	90,2
Stroh	66,8	76,1	90,7	109,3	107,9	99,5	101,5	97,9	79,4	82,7p	87,4	86,1p
Sonderkulturerzeugnisse 2)	107,0	68,5	97,5	102,5	95,0	84,1	86,0	78,8	67,8	65,4p	72,4	70,8p
Genußmittelpflanzen	140,4	76,6	101,6	98,4	86,6	1,3	51,7	58,3	47,6	50,9p	1,0	53,1p
Tabak	77,0	75,0	91,4	108,6	94,2	86,5	88,2	86,5	.	86,5p	.	90,9p
Hopfen	196,2	81,0	104,5	95,5	84,4	41,0	41,1	50,1	37,6	40,6	39,5	42,7
Obst	127,6	66,0	100,3	99,7	90,2	98,6	99,6	76,8	48,0	48,0	50,4	50,4
Gemüse	65,5	62,9	95,5	104,5	85,8	76,0	77,4	87,7	86,2	86,0	90,5	79,0
Weinmost	112,2	72,5	92,8	107,2	118,4	90,1	94,6	.	.	.	.	.
Tierische Produkte	96,1	99,5	99,0	101,0	112,8	104,5	107,1	109,2	106,5p	108,1p	111,8p	113,5p <sup>e)</sup>
Schlachtvieh insgesamt	92,8	102,2	100,7	99,3	114,6	103,5	106,0	109,2	109,2	110,2	114,6	115,7
Großschlachtvieh	92,4	102,1	100,7	99,3	115,0	104,0	106,5	109,9	109,9	110,9	115,4	116,5
Ochsen	92,9	100,2	101,7	98,3	117,3	116,1	117,2	116,5	123,0	122,0	129,1	128,1
Bullen	91,6	100,4	102,6	97,4	117,1	117,0	120,0	115,7	124,1	124,3	130,2	130,5
Kühe	91,2	101,7	102,9	97,1	117,5	115,0	117,9	114,8	123,3	121,8	129,5	127,9
Färsen	95,8	103,2	101,9	98,1	118,1	115,6	118,2	114,4	120,7	119,7	126,7	125,7
Kalber	96,0	100,6	102,3	97,7	118,7	119,0	122,1	125,7	121,0	123,9	127,2	130,1
Schweine	91,8	102,5	99,2	100,8	112,9	93,8	96,0	104,4	99,4	101,4	104,4	106,5
Schafvieh	93,6	99,8	104,1	95,9	117,5	115,9	118,5	109,9	114,2	115,0	119,9	120,7
Schlachtgeflügel	.	110,3	101,9	98,1	97,9	83,0	84,6	81,6	79,3	80,2p	83,3	84,2p
Nutz- und Zuchtvieh	95,3	105,2	98,8	101,2	121,6	107,9	110,5	113,7	114,7	113,4p	120,5	119,1p
Milch 3)	98,1	93,9	97,8	102,2	112,1	109,1	111,9	111,1	105,4p	107,3p	110,7p	112,6p <sup>f)</sup>
Eier	114,4	102,0	91,0	109,0	93,3	84,0	86,3	93,9	82,8p	90,6	86,9p	95,1
Wolle	156,0	106,7	96,1	103,9	97,8	76,7	78,4	75,2	75,2	71,6	79,0	75,0

\*) Bis 1958/59 ohne Saarland.

1) Die Durchschnittszahlen wurden besonders berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittspreise der einzelnen Waren mit den vierteljährlichen Verkaufsmengen der Wirtschaftsjahre 1961/62 bis 1962/63.- 2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost.- 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML. - a) - f) Endgültiger Maßzahlen in zurückliegenden Monaten: a) Juni 1968 ohne Mehrwertsteuer 97,7, einschl. Mehrwertsteuer 102,7; b) Juni 100,6 bzw. 105,8; c) Juni 97,8 bzw. 102,7; d) Juli 105,8 bzw. 111,1; e) Juni 100,9 bzw. 105,9; f) Juni 104,9 bzw. 110,1.

## 2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen \*)

Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100

Gartenbauprodukt	WjD 1)		1967		1968		1968		1968	
	1966/67	1967/68	Juli	Aug.	Juli	Aug.	Juli	Aug.	Juli	Aug.
	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne	einschl.
Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
<b>Schnittblumen und Topfpflanzen insgesamt</b>	96,2	85,9	88,1	55,5	63,1	60,0	61,4	63,0	64,5	
<b>Schnittblumen</b>	96,1	84,9	87,1	51,1	59,7	56,2	58,0	59,0	60,9	
Treibrosen	103,3	91,0	92,7	53,1	59,2	62,9	62,2	66,0	65,3	
Freilandrosen	112,6	93,2	94,6	83,1	92,5	87,1	92,0	91,5	96,6	
Treibtulpen	94,3	88,2	92,3	-	-	-	-	-	-	
Treibnelken	93,5	78,4	80,3	42,3	56,3	44,8	49,8	47,0	52,3	
Chrysanthemen	94,0	95,0	96,5	90,0	88,0	97,4	88,5	102,3	92,9	
Asparagus sprengeri	99,9	95,7	97,9	86,8	80,5	90,5	87,1	95,0	91,5	
<b>Topfpflanzen</b>	97,4	93,9	96,7	91,1	90,4	90,9	89,6	95,4	94,1	
Hortensien	98,1	105,9	111,2	-	-	-	-	-	-	
Cyclamen	106,5	100,1	100,8	99,1	97,9	100,6	97,6	105,6	102,5	
Azaleen	89,7	85,2	89,0	-	-	-	-	-	-	
Ficus decora	99,1	96,3	98,9	95,0	95,0	91,7	93,3	96,3	98,0	

1) Die Durchschnitte wurden besonders berechnet durch Wägung der Monatspreise für die einzelnen Blumenarten mit den monatlichen Verkaufsmengen der Wirtschaftsjahre 1961/62 bis 1962/63.

## 3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte

Forstwirtschaftsjahr (Okt. bis Sept.) 1962 = 100

Forstwirtschaftliches Produkt	Forsten insgesamt 1)		Privat- forsten 2)		Staatsforsten 3) 4)							
	FWjD 5)						1967	1968				
								Juli		August		
								ohne		einschl.		
	1966	1967	1966	1967	1966	1967	August	Umsatz-(Mehrwert-)steuer				
<u>Rohholz insgesamt</u>	96,6	81,9	97,8	80,4	95,8	83,0	74,7	76,5p	75,8 p	78,8p	76,1p	
<u>Stammholz</u>	96,5	80,5	97,5	78,7	95,8	81,7	71,8	74,9p	74,5p	77,1p	76,7p	
Eiche B	100,3	90,1	99,6	86,0	100,8	92,9	84,7	87,8p	85,5p	90,4p	88,1p	
Rotbuche A	98,0	93,7	97,4	91,9	98,4	95,0	84,8	89,3p	86,1p	92,0p	88,7p	
Rotbuche B	100,6	94,4	107,0	98,6	96,2	91,4	82,4	82,9p	79,7p	85,4p	82,1p	
Fichte/Tanne B	95,1	76,3	96,0	75,1	94,5	77,2	69,2	71,5p	72,1p	73,6p	74,3p	
Kiefer B	98,3	85,0	98,9	82,5	97,8	86,8	67,8	76,3p	74,1p	78,6p	76,3p	
<u>Grubenholz</u>	91,8	77,5	95,3	78,6	89,4	76,8	71,1	67,7p	68,1p	69,7p	70,1p	
Fichte/Tanne	91,1	76,4	96,6	76,9	87,3	76,0	70,6	67,4p	68,1p	69,4p	70,1p	
Kiefer	92,5	79,2	93,4	81,1	91,9	77,8	71,8	68,1p	68,0p	70,1p	70,0p	
<u>Faserholz</u>	95,8	86,0	97,4	87,2	94,7	85,1	84,3	76,1p	76,4p	78,4p	78,7p	
Rotbuche	121,3	111,6	135,0	124,6	111,8	102,6	100,8	99,4 p	101,7p	102,4p	104,8p	
Fichte/Tanne	88,4	78,5	88,6	78,6	88,2	78,4	77,9	67,2p	66,6p	69,2p	68,6p	
<u>Brennholz</u>	103,3	98,9	105,2	97,4	102,0	99,9	97,5	99,5p	95,5p	102,5p	98,4p	
Laub-	102,2	98,4	103,7	96,6	101,2	99,6	97,2	99,1p	96,0p	102,1p	98,9p	
Nadel-	106,5	100,4	108,3	99,0	105,3	101,3	99,0	101,2p	93,3p	104,2p	96,1p	

1) Das sind Staatsforsten (einschl. Körperschaftsforsten), private Großforsten und Bauernwald.- 2) Private Großforsten und Bauernwald.- 3) Einschl. Körperschaftsforsten.- 4) Berichtigung für die Monate Januar bis Juni 1968 siehe Seite 16.- 5) Die Durchschnitte wurden besonders berechnet durch Wägung der Vierteljahrespreise für die einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit vierteljährlichen Verkaufsmengen.

### Preismessziffern für Schnittholz Nadel-/Laubholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte

Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100

Holzart	Forstwirtschaftsjahr		1967	1968			
	1966	1967		Juli		August	
			ohne		einschl.		
			Umsatz-(Mehrwert-)steuer				
Schnittholz (Nadelholz)	102,0	96,3	92,3	88,5	88,9	98,2	98,6
Schnittholz (Laubholz)	.	.	.	86,9	87,8	96,5	97,4

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX 1=100 )

WIRTSCHAFTSJAHRE ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

BETRIEBSMITTEL	1958/ 1959	1961/ 1962	1966/ 1967	1967/ 1968		1967	1968			
				OHNE	EINSCHL.	SEPT	AUG	SEPT	AUG	SEPT
				UMSATZ-(MEHR-	UMSATZ-(MEHR-		OHNE		EINSCHL.	
				WERT-)	WERT-)		UMSATZ-(MEHRWERT-)		UMSATZ-(MEHRWERT-)	
				WJD	WJD		STEUER		STEUER	
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	90,8	96,7	109,9	105,9	110,1	108,1	101,7	101,4	110,7	110,4
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT ( 1958/59 = 100 )	100,0	106,5	121,0	116,6	121,3	119,1	112,0	111,7	121,3	121,0
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE LAUFENDE PRODUKTION	92,3	96,6	109,6	105,6	109,5	107,3	101,0	100,6	109,3	108,8
HANDELSDÜNGER 1)	90,3	99,1	107,9	102,0	107,2	100,4	93,9	94,1	104,2	104,5
STICKSTOFFDÜNGER	93,5	99,5	107,7	101,4	106,5	99,7	92,9	93,0	103,1	103,2
KALKAMMONSALPETER 23 VH N	97,6	99,3	106,1	101,0	106,1	98,9	92,3	92,4	102,5	102,5
KALKSALPETER 15,5 VH N	94,2	100,0	107,7	103,4	108,6	102,7	94,9	94,9	105,4	105,4
KALKSTICKSTOFF, UNGEDELTELT 21 VH N	87,9	99,1	115,8	113,7	119,4	114,0	106,1	106,5	117,8	118,2
NPK-DÜNGER 13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	89,9	100,0	106,4	95,7	100,5	93,7	87,2	87,2	96,8	96,8
PHOSPHATDÜNGER	88,5	98,4	107,1	101,7	106,8	99,7	93,6	94,0	103,9	104,3
DARUNTER										
SUPERPHOSPHAT 18 VH P205	89,8	99,2	109,0	106,4	111,7	105,7	99,7	100,5	110,7	111,5
THOMASPHOSPHAT 15 VH P205	87,2	96,6	107,0	105,5	110,8	102,9	98,4	99,0	109,2	109,9
PK-DÜNGER 18 VH P205, 20 VH K20	86,0	98,3	109,3	107,1	112,4	107,3	96,6	97,4	107,2	108,2
KALIDÜNGER	86,2	98,9	108,0	102,0	107,2	100,9	94,2	94,5	104,6	104,9
DARUNTER										
KALIDÜNGESALZ 40 VH K20	86,7	98,3	108,9	105,6	110,9	104,8	98,9	99,2	109,8	110,2
KALIMAGNESIA 28 VH K20	83,2	98,3	109,1	106,5	111,8	106,0	99,8	100,4	110,8	111,5
KALKDÜNGER	83,5	99,4	127,2	128,4	134,8	129,9	126,8	127,7	140,8	141,8
BRANNTKALK 85 VH CAO	83,9	99,5	122,2	123,1	129,2	124,6	121,6	122,6	135,0	136,1
KOHLENSAUREN KALK 45-55 VH CAO	83,1	99,3	138,0	139,8	146,7	141,2	138,1	138,8	153,3	154,0
FUTTERMITTEL	93,5	94,6	106,3	101,3	103,8	102,2	98,5	97,5	104,0	103,0
FUTTERGETREIDE	94,7	95,9	99,5	89,0	91,2	87,3	87,8	86,7	92,6	91,4
FUTTERGERSTE	95,4	95,4	99,7	88,8	91,0	86,9	87,1	85,6	91,9	90,3
FUTTERMAIS	91,2	97,0	99,8	89,6	91,8	88,6	89,8	89,6	94,7	94,5
KLEIE ( WEIZEN- )	86,0	86,5	100,8	97,3	99,8	95,6	94,1	91,1	99,3	96,1
DELKUCHEN ODER -SCHROT ( SOJASCHROT )	88,9	93,0	109,9	102,5	105,0	103,8	102,1	102,4	107,7	108,1
TIERISCHE FUTTERMITTEL	99,3	98,9	125,0	134,4	137,7	135,7	125,5	119,3	132,4	125,9
FISCHMEHL	112,1	97,5	111,5	94,9	97,2	98,3	93,2	93,5	98,3	98,6
MAGERMILCH	96,2	99,4	129,1	146,3	149,9	147,0	135,2	127,1	142,7	134,1
MISCHFUTTERMITTEL	92,8	93,7	102,7	95,3	97,7	96,2	93,2	93,1	98,4	98,2
MILCHLEISTUNGSFUTTER	88,0	89,5	101,9	97,5	100,0	97,7	95,0	95,0	100,3	100,2
SCHWEINEMASTFUTTER	92,6	93,9	101,6	93,3	95,6	94,1	91,6	91,4	96,7	96,5
LEGEMEHL	.	.	103,9	95,7	98,1	97,0	93,5	93,4	98,7	98,6
SONSTIGE FUTTERMITTEL	100,2	100,2	100,3	96,5	99,4	98,0	94,1	94,1	100,4	100,4
BIERTREBER	97,3	97,3	103,3	100,2	102,7	101,0	98,5	98,5	103,9	103,9
TAPIOKAMEHL	.	.	91,3	85,3	89,5	88,9	81,0	80,8	89,9	89,7
SAATGUT	100,3	103,2	105,4	85,7	87,7	103,1	84,7	84,5	89,4	89,2
GETREIDE ( ROGGEN )	94,9	96,3	104,1	97,6	97,6	97,4	97,7	97,2	103,0	102,5
HACKFRÜCHTE	104,9	110,8	109,3	79,7	82,0	109,6	77,3	77,3	81,6	81,6
KARTOFFELN , MITTELFRUHE	114,2	109,7	111,3	72,7	75,2	111,7	70,3	70,3	74,2	74,2
KARTOFFELN , MITTELSPEATE UND SPAETE	109,8	118,2	102,9	75,1	77,8	103,0	74,0	74,0	78,1	78,1
ZUCKERRÜBENSAMEN	87,5	94,6	120,8	12,7	1,6	120,8	123,4	123,4	130,2	130,2
FUTTERRÜBENSAMEN	78,2	89,5	120,6	123,5	129,7	120,6	123,5	123,5	130,3	130,3
FUTTERPFLANZEN	84,2	70,0	75,8	83,9	88,1	75,0	83,8	83,8	88,4	88,4
ROTKLEE	73,9	69,5	73,0	70,2	73,7	71,9	70,0	70,0	73,8	73,8
WELSCHE WEIDELGRAS	97,9	70,6	79,0	99,1	104,1	78,4	99,2	99,2	104,6	104,6
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	104,2	98,1	120,1	107,1	109,8	112,7	113,8	112,3	120,0	118,5
RINDER ( MILCHKÜHE )	108,3	103,7	120,1	116,2	118,5	119,5	120,4	117,6	127,0	124,1
SCHWEINE ( Ferkel )	95,7	85,5	119,1	85,3	88,7	95,9	97,8	99,5	103,2	105,0
SONSTIGES VIEH ( ARBEITSPFERDE )	97,5	103,8	134,9	138,3	140,9	142,8	137,0	133,5	144,5	140,8
PFLANZENSCHUTZMITTEL	101,3	100,9	102,7	98,7	103,3	103,9	93,4	93,4	103,7	103,7
WEIZMITTEL ( SAATGUT- )	100,0	100,0	99,3	96,7	101,3	101,3	92,1	92,1	102,2	102,2
FUNGIZIDE	102,1	100,8	124,7	115,5	120,9	121,9	109,1	109,1	121,1	121,1
INSEKTIZIDE	96,1	100,2	97,9	97,8	102,3	103,0	92,5	92,5	102,7	102,7
HERBIZIDE	112,5	102,9	87,8	84,0	88,0	87,8	80,1	80,1	89,0	89,0
SONSTIGE MITTEL	99,8	100,0	82,7	78,8	82,5	83,1	73,9	73,9	82,0	82,0
HEIZ- U. TREIBSTOFFE ( EINSCHL. SCHMIERSTOFFE U. EL. STROM )	104,9	100,0	104,8	121,4	127,6	104,9	96,4	96,4	107,0	107,0
KOHLE	86,4	95,1	114,4	111,3	116,6	114,7	107,5	108,6	119,3	120,6
STEINKOHLE	92,9	96,2	111,5	108,0	113,2	112,1	103,6	104,4	115,0	115,9
BRAUNKOHLENBRIKETTS	83,3	94,4	116,3	113,3	118,8	116,4	109,9	111,3	122,0	123,5
TREIBSTOFFE	121,8	102,6	106,3	154,4	162,7	104,9	85,3	85,3	94,7	94,7
DIESELKRAFTSTOFF 1)	128,0	104,0	111,4	179,0	188,8	104,9	79,2	79,2	87,9	87,9
BENZIN	108,0	99,8	95,3	102,3	107,3	106,6	98,4	98,4	109,2	109,2
SCHMICHOLE UND -FETTE	95,0	97,9	102,8	103,9	109,0	106,5	101,3	101,0	112,3	112,1
ELEKTRISCHER STROM	100,0	100,1	102,6	102,6	107,7	103,2	101,7	101,7	112,9	112,9

ANMERKUNGEN SIEHE SEITE 7

## 4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX )\*)

WIRTSCHAFTSJAH ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

BETRIEBSMITTEL	1958/ 1959	1961/ 1962	1966/ 1967	1967/ 1968		1967	1968			
				OHNE	EINSCHL.	SEPT	OHNE		EINSCHL.	
				UMSATZ-(MEHR- WERT-)STEUER	UMSATZ-(MEHR- WERT-)STEUER		UMSATZ-(MEHR- WERT-)STEUER	UMSATZ-(MEHR- WERT-)STEUER		
	WJD									
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	90,9	97,3	110,5	108,5	112,9	111,7	104,9	105,3	114,4	114,8
UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE ( BAULEISTUNGEN AN LOW. GEBAEUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHEN ANLAGEN )	78,0	94,1	113,6	107,4	112,6	111,0	104,5 p	104,5 p	116,0 p	116,0 p
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN ( EINSCHLIESSLICH TECHN. HILFSMATERIALIEN )	84,9	96,5	113,1	110,6	116,0	113,4	107,9	107,9	119,7	119,8
REPARATUREN	81,3	95,6	117,4	116,6	122,3	118,6	114,8	114,9	127,5	127,5
AN ACKERSCHLEPPERN	80,8	95,0	118,2	117,3	123,1	119,4	115,5	115,6	128,3	128,3
AN MASCHINEN UND GERAETEN FUER										
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	75,9	93,3	123,3	123,7	129,8	125,0	123,2	123,2	136,8	136,8
ERNTEBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	83,8	96,5	115,0	114,4	120,0	116,6	112,5	112,5	124,8	124,8
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FOERDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHEN EINRICHTUNGEN	83,8	96,0	116,5	115,7	121,4	117,8	113,9	114,0	126,5	126,5
ERGAENZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERAETEN	85,5	97,1	111,4	110,5	115,9	112,6	108,4	108,4	120,3	120,3
WARTUNG	92,4	97,7	110,0	105,6	110,6	109,7	101,7	101,6	112,8	112,7
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	87,9	97,3	106,4	100,9	105,7	104,4	96,4	96,5	107,0	107,2
BINDEGARN	87,1	97,9	93,8	82,6	86,6	86,9	75,7	75,7	84,0	84,1
HANDHACKE	90,6	96,7	113,5	111,5	116,9	114,9	108,4	108,6	120,3	120,5
DUNGGABEL	82,6	93,6	123,3	123,6	129,7	126,3	121,8	122,0	135,1	135,4
MAEHMESSERKLINGE	88,5	97,3	115,2	114,7	120,4	117,0	112,7	112,8	125,4	125,5
DRAHTSTIFFE	95,1	102,0	102,4	97,3	102,1	101,1	92,8	92,9	103,0	103,1
TREIBRIEMEN ( GUMMI- )	92,7	99,5	102,2	99,5	104,4	102,2	96,8	96,8	107,5	107,5
STACHELDRAHT	97,7	102,1	100,7	96,3	101,0	100,0	91,7	91,7	101,8	101,8
SCHLEPPERBATTERIE	.	.	124,3	120,5	126,3	124,2	116,4	116,4	129,2	129,2
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	86,4	96,8	110,9	107,2	112,3	110,8	103,9	104,1	115,3	115,5
NEUBAUTEN ( GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBAEUDE )	77,6	94,1	114,0	107,9	113,2	111,0	105,0 p	105,0 p	116,6 p	116,6 p
NEUANSCHAFFUNG GROESSERER MASCHINEN	90,5	98,0	109,6	106,8	112,0	110,4	103,4	103,7	114,8	115,1
ACKERSCHLEPPER	91,5	98,3	111,0	109,2	114,6	112,1	106,6	106,6	118,3	118,3
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERAETE	87,9	96,0	113,3	110,6	115,9	114,3	107,4	107,4	119,2	119,2
LANDMASCHINEN UND GERAETE	90,1	98,0	108,4	104,9	110,0	109,0	100,9	101,4	112,0	112,5
FUER BODENBEARBEITUNG	85,4	97,2	114,1	110,4	115,7	114,5	106,0	106,2	117,6	117,8
SCHLEPPERANBAUPFLUG	85,6	97,9	115,8	112,6	118,0	116,3	108,3	108,3	120,2	120,2
ACKEREGGE	88,3	96,1	111,4	107,0	112,1	111,7	102,3	102,8	113,5	114,1
ZUM SAEEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	84,9	95,4	116,9	113,6	119,1	118,6	109,5	109,2	121,5	121,3
VIelfACHGERAET FUER KARTOFFELANBAU	84,6	94,9	118,4	115,4	121,0	119,8	112,1	111,5	124,4	123,8
DRILLMASCHINE	85,8	96,4	113,6	110,0	115,3	116,1	104,1	104,6	115,5	116,2
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	89,6	98,1	108,0	103,9	108,9	108,6	99,7	99,8	110,7	110,8
STALLDUNGSTREUER	88,3	98,2	105,9	102,1	107,1	106,3	98,5	98,7	109,4	109,6
HANDELSDUENGER- KASTENSTREUER	.	.	109,0	103,2	108,1	110,1	97,1	97,3	107,8	108,0
HANDELSDUENGER- SCHLEUDERSTREUER	.	.	112,0	105,6	110,4	113,0	98,5	98,3	109,4	109,2
PFLANZENSCHUTZGERAET MIT ZAPFWELLENANTRIEB	.	.	111,0	108,4	113,6	111,8	105,2	105,2	116,7	116,7
FUER ERNTEBERGUNG	91,5	98,9	107,2	103,8	108,7	107,8	99,9	101,1	110,9	112,3
ANBAUMAEHWERK	87,9	95,2	110,5	110,3	115,7	113,3	108,0	108,0	119,9	119,9
RECHWENDER	89,7	99,3	112,0	107,4	112,5	112,6	102,3	104,1	113,5	115,6
FELDHAECKSLER	88,9	98,6	112,1	106,9	112,0	112,8	101,4	101,4	112,5	112,5
ZUCKERRUEBEN- SAMMELKOEPPRODER	.	.	104,7	102,8	107,8	105,9	101,9	102,0	113,1	113,2
MAEHDRRESCHER	91,3	98,9	103,8	100,9	105,8	103,8	98,1	99,5	108,9	110,4
KARTOFFELVORRATSDRODER	92,3	97,6	109,5	107,8	113,0	112,1	104,3	104,5	115,8	116,0
PICK- UP- PRESSE	97,4	100,4	103,8	98,4	103,1	103,8	93,2	95,0	103,5	105,4
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG	86,9	95,6	114,7	112,1	117,5	116,1	108,3	107,8	120,2	119,6
SCHROTMUEHLE	81,3	93,2	114,8	111,1	116,5	115,1	107,3	108,1	119,1	119,9
FUTTERDAEMPFER	80,8	96,1	111,4	111,9	117,3	115,1	108,7	105,0	120,6	116,6
GEBLAESEHAECKSLER	92,6	97,5	117,0	113,5	118,9	118,3	109,2	109,2	121,2	121,2
SELBSTTAETIGES TRAENKEBECKEN	.	.	114,1	111,1	116,5	114,1	108,1	108,1	120,0	120,0
FUER FOERDERZWECKE ( EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN )	90,2	97,7	105,0	100,4	105,2	104,9	95,9	95,9	106,5	106,4
FOERDERGEBLAESE	87,2	95,4	112,9	108,4	113,7	113,0	105,0	105,0	116,6	116,6
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	90,7	97,9	110,9	108,1	113,3	111,1	105,6	105,6	117,3	117,3
SCHLEPPERANBAULADER	88,1	98,7	106,6	102,7	107,6	107,1	98,8	98,7	109,7	109,5
ACKERWAGEN	91,5	98,0	100,0	94,5	99,0	99,6	88,7	88,7	98,4	98,4
FUER MILCHWIRTSCHAFT ( MELKMASCHINE )	96,4	99,2	103,9	101,2	106,1	103,9	99,5	99,5	110,4	110,4
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	90,4	97,8	105,7	105,9	111,1	107,5	102,0	102,1	113,2	113,3

\*) BIS 1958/59 BUNDESGBIET OHNE SAARLAND.

1) UNTER BERUECKSICHTIGUNG DER FOERDERUNGSBEITRAEGE BEI HANDELSDUENGER ( GEWAHRT BIS ENDE DES DUENGEPREISJAHRES 1962/63 )  
UND DER BETRIEBSBEIHILFE BEI DIESELKRAFTSTOFF.

# TEIL B: PREISE

## 1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1967 D	1967	1968	
					September	August Umsatz-	September ohne (Mehrwert-)steuer
<b>Getreide</b>							
Durchschnittsqualität		Hannover	1 000 kg	383,6a)	340,0	335,0	340,0
		Köln	1 000 kg	385,0a)	347,5	349,5	...
	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	394,8a)	350,0	343,8	346,3
	ladestation	Stuttgart	1 000 kg	387,5	350,0	.	350,0
Roggen		Nürnberg	1 000 kg	388,0a)	360,0	.	354,3
		München	1 000 kg	360,3a)	.	340,0	.
		Hannover	1 000 kg	428,2a)	385,0	375,0	375,0
		Köln	1 000 kg	431,4a)	387,5	375,0	...
	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	415,3a)	377,5	371,3	373,8
Weizen	ladestation	Stuttgart	1 000 kg	412,3	375,0	.	365,0
		Nürnberg	1 000 kg	412,0a)	370,0	.	364,3
		München	1 000 kg	410,1a)	361,9	360,0r	363,9
		Hannover	1 000 kg	365,2	330,0	330,0	330,0
		Köln	1 000 kg	361,2	327,5	331,3	...
	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	335,9a)	312,5	327,5	328,0
Futtergerste	ladestation	Stuttgart	1 000 kg	374,2	340,0	.	330,0
		Nürnberg	1 000 kg	332,8a)	310,0	.	302,5
		München	1 000 kg	350,1a)	322,5	320,0	315,0
		Hannover	1 000 kg	332,3	310,0	300,0	300,0
		Köln	1 000 kg	338,4a)	300,0	292,5	...
	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	329,3	305,0	.	295,0
Futterhafer	ladestation	Stuttgart	1 000 kg	350,4	320,0	.	310,0
		Nürnberg	1 000 kg	332,0a)	312,5	.	302,5
		München	1 000 kg	345,3a)	312,5	315,0	312,5
		Kiel	100 kg	9,79	8,96	11,44	10,00
		Hannover	100 kg	8,41	7,33	10,45	8,13
		Köln	100 kg	9,06	7,69	8,43	8,67
	frei Ver-	Frankfurt	100 kg	12,13	10,02	10,70	8,75
Hackfrüchte	ladestation	Karlsruhe	100 kg	12,52	10,00	11,17	9,67
Speisekartoffeln		Nürnberg	100 kg	11,74	11,10	10,44	8,16
gelbfleischige, lange u. runde		München	100 kg	11,45	11,10	9,84	8,44
		Kiel	100 kg	12,00a)	11,00	.	.
Heu und Stroh		Karlsruhe	100 kg	9,83	10,00	9,00	9,00
Heu, gut, gesund und trocken	frei Ver-	München	100 kg	10,58	10,00	8,00	8,00
Wiesenheu	ladestation	Kiel	100 kg	13,00a)	12,00	.	.
	ausschl.	Karlsruhe	100 kg	11,83	12,00	11,00	11,00
Kleeheu	Deckenmiete	München	100 kg	10,58	10,00	8,00	8,00
		Kiel	100 kg	4,90a)	4,00	.	.
Stroh, handelsüblich,		Oldenburg <sup>1)</sup>	100 kg	.	4,00	33,00	3,00
gesund und trocken, drahtgepr.	frei Ver-	Karlsruhe	100 kg	6,33	6,00	5,50	5,50
	ladestation	München	100 kg	6,50	6,50	5,00	5,00
Roggenstroh	ausschl.	Kiel	100 kg	4,08a)	4,00	.	5,00
	Deckenmiete	Karlsruhe	100 kg	6,33	6,00	5,50	5,50
Weizenstroh		München	100 kg	6,50	6,50	5,00	5,00
<b>Genußmittelpflanzen</b>							
Hopfen		Hamburg	100 kg	272,5	254,4	272,2	265,7
Hallertauer, prima, mit Siegel	frei Siegel-	Hannover	100 kg	264,6	263,0	273,4	273,0
Erzeugerpreis ab Boden des	stelle	Köln	100 kg	280,7	266,8	286,0	278,8
Erzeugers 2)		Frankfurt	100 kg	261,9a)	266,6	280,6	275,9
		Mannheim	100 kg	169,5a)	277,3	.	286,3
		München	100 kg	279,6	278,3	290,2	293,0
		Hamburg	100 kg	280,0	269,4	287,8	288,0
		Hannover	100 kg	287,7	285,3	297,0	298,2
	frei	Köln	100 kg	283,1	278,2	297,4	294,8
Bullen, Klasse A	Markttort	Frankfurt	100 kg	282,0	284,7	307,4	307,8
		Mannheim	100 kg	285,1	288,1	313,0	312,7
		München	100 kg	271,5	275,6	296,5	300,7
		Hamburg	100 kg	208,6	200,0	217,8	215,1
		Hannover	100 kg	201,6	195,8	209,0	206,8
	frei	Köln	100 kg	214,6	210,5	226,4	221,0
Kühe, Klasse B	Markttort	Frankfurt	100 kg	212,3	211,8	229,7	224,5
		Mannheim	100 kg	204,4	203,6	222,3	216,9
		München	100 kg	217,8	219,8	233,8	230,7

1) Pick-up-kordelgepreßt. - 2) Für nicht vertragsgebundenen Hopfen. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) In den Jahresdurchschnittspreisen sind die Preise für Frühkartoffeln im Monat Juli nicht berücksichtigt. - c) Durchschnitt aus den Preisen der Monate September bis einschl. Dezember.



## 1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1967 D	1967	1968	
					September	August Umsatz-	September ohne (Mehrwert-)steuer
noch: <u>Schlachtvieh, lebend</u>							
<u>Marktpreise</u>							
Kälber, Klasse A	frei Markttort	Hamburg	100 kg	396,4	420,3 413,4 440,4 470,2 455,3 460,1	397,6	410,0
		Hannover	100 kg	387,2		387,4	394,5
		Köln	100 kg	410,4		419,9	428,3
		Frankfurt	100 kg	427,8 <sup>a)</sup>		427,9	442,7
		Mannheim	100 kg	422,9		436,5	439,8
		München	100 kg	422,8		450,0	455,0
Lämmer und Hammel, Klasse A	frei Markttort	Hamburg	100 kg	271,3	232,0	265,4	268,7
		Köln	100 kg	283,1	278,3	279,3	283,9
		Frankfurt	100 kg	275,7	271,9	278,7	278,4
Schweine, Klasse c	frei Markttort	Hamburg	100 kg	252,3	353,5	247,3	249,4
		Hannover	100 kg	261,1	267,2	258,0	256,4
		Köln	100 kg	273,5	272,2	266,4	268,6
		Frankfurt	100 kg	272,2	280,1	264,9	269,6
		Mannheim	100 kg	276,9	279,9	269,6	274,8
		München	100 kg	253,9	257,5	240,2	249,5
<u>Milch</u>							
berechnet auf einen Fettgehalt von 3,7 %, einschl. Förder- ungszuschlag	frei Molkerei	Bundesgebiet	100 kg	39,64	39,54	37,50p	38,17p <sup>b)</sup>
<u>Eier, unsortierte</u> <u>Erzeugerpreise</u>	ab Hof	Schleswig-H.	100 St	13,13	13,89	11,96	13,56
		Niedersachsen	100 St	13,70	14,38	12,06	12,97
		Nordrh.-Westf.	100 St	14,02	14,47	12,65	14,00
		Stuttgart	100 St	11,05a)	11,78	11,30	12,27
		Bayern	100 St	13,24	14,33	11,71	12,94
Eier Klasse B Großhandelseinkaufspreise	ab Kennzeich- nungsstelle	Schleswig-H.	100 St	15,38	16,21	14,12r	15,67
		Hamburg	100 St	14,95	15,75	13,59	15,38
		Niedersachsen	100 St	15,56	16,17	13,92	15,23
		Nordrh.-Westf.	100 St	15,41	16,33	14,27	15,38
		Stuttgart	100 St	14,63a)	15,25	16,25	17,50
		Bayern	100 St	15,12	16,17	13,98	14,71
<u>Wolle, Häute und Felle</u>							
<u>Rohwolle</u>							
auf Basis reingewaschen <sup>1)</sup>							
<u>Auktionspreise</u>							
ohne Spesen <sup>2)</sup>							
vollschürig							
A-Feinheit		Paderborn	1 kg	.	4,83	5,22	5,22
AB/B-Feinheit		Neu-Ulm	1 kg	.	5,70	5,50	5,08
halbschürig (6-8 Monatswuchs)	ab Lager						
A-Feinheit	Wollver- wertung	Paderborn	1 kg	.	4,56	4,63	4,63
A-Feinheit		Neu-Ulm	1 kg	.	4,61	4,60	4,35
<u>Rindhäute, grünesalzen</u>							
<u>Auktionspreise 1)</u>							
Bullenhäute, 25-29 1/2 kg							
schwarze, ohne Kopf		Niedersachsen	1 kg	1,49	1,43	1,43	1,48
" , ohne Kopf	ab Lager	Nordrh.-Westf.	1 kg	1,40	1,36	1,39	1,40
rote, ohne Kopf	Häuterver- wertung	Hessen	1 kg	1,95	1,89	1,97	2,00
" , ohne Kopf		Baden-Wttbg.	1 kg	2,02	2,00	2,11	2,11
" , ohne Kopf		Bayern	1 kg	1,96	1,96	2,09	2,10p
Bullenhäute, 30-39 1/2 kg							
schwarze, ohne Kopf	ab Lager	Niedersachsen	1 kg	1,20	1,07	1,18	1,22
" , ohne Kopf	Häuterver- wertung	Nordrh.-Westf.	1 kg	1,15	1,02	1,13	1,20
rote, ohne Kopf		Hessen	1 kg	1,58	1,47	1,68	1,71
" , ohne Kopf		Baden-Wttbg.	1 kg	1,68	1,59	1,80	1,80
" , ohne Kopf		Bayern	1 kg	1,67	1,62	1,75	1,73p
Kuhhäute, 30-39 1/2 kg							
schwarze, ohne Kopf	ab Lager	Niedersachsen	1 kg	1,30	1,23	1,23	1,31
" , ohne Kopf	Häuterver- wertung	Nordrh.-Westf.	1 kg	1,30	1,31	1,31	1,31
rote, ohne Kopf		Hessen	1 kg	1,75	1,78	1,70	1,75
" , ohne Kopf		Baden-Wttbg.	1 kg	1,84	1,94	1,81	1,88
" , ohne Kopf		Bayern	1 kg	1,80	1,91	1,82	1,91p
<u>Kalbfelle, grünesalzen</u>							
<u>Auktionspreise 1)</u>							
4 1/2 - 7 1/2 kg							
schwarze, ohne Kopf		Niedersachsen	1 kg	3,79	3,18	4,66	4,67
" , ohne Kopf	ab Lager	Nordrh.-Westf.	1 kg	3,86	3,34	4,81	4,69
rote, ohne Kopf	Häuterver- wertung	Hessen	1 kg	4,41	4,30	5,63	5,45
" , ohne Kopf		Baden-Wttbg.	1 kg	4,60	4,70	5,68	5,67
" , ohne Kopf		Bayern	1 kg	4,57	4,72	5,66	5,65

1) Dem angegebenen Monatsdurchschnitt liegen die auf der jeweils vorangegangenen Auktion erzielten Preise zugrunde. -

2) Die Waschespesen betragen 1,-- DM je kg.-a) Durchschnitt aus weniger als 12 Monaten. b) Berichtiger Preis: Juni 1968

- 37,31.

# 1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1967 D	1967	1968	
					September	August Umsatz-	September ohne (Mehrwert-)steuer
Gemüse, Handelsklasse A Erzeugerpreise (Auktions- preise o.freie Absprache)	Siehe Fußnote 1) bis 3)	Schifferstadt 1)	100 kg	.	9,50	21,63	16,16
		Braunschweig 2)	100 kg	.	7,80	20,88	17,81
Weißkohl		Krefeld 3)	100 kg	.	10,00	24,00	13,75
		Stuttgart 3)	100 kg	.	15,00	22,00	16,00
Wirsingkohl		Braunschweig 2)	100 kg	.	7,80	35,43	21,06
		Bonn 3)	100 kg	.	15,25	31,33	23,18
		Schifferstadt 1)	100 kg	.	13,67	37,47	35,50
Rotkohl		Schifferstadt 1)	100 kg	.	10,09	24,00	18,27
		Braunschweig 2)	100 kg	.	7,00	31,60	19,81
		Krefeld 3)	100 kg	.	10,00	25,20	15,50
Blumenkohl		Wiesbaden 3)	100 St	.	69,80	82,23	73,78
		Roisdorf 3)	100 St	.	58,25	60,75	48,68
		Reichenau 3)	100 St	.	38,96	39,18	38,15
		Maxdorf 3)	100 St	.	54,27	47,69	47,19
		Kitzingen 3)	100 St	.	39,40	37,40	38,45
Mohrrüben		Braunschweig 2)	100 kg	.	24,00	24,17	20,69
		Fischenich 3)	100 kg	.	20,50	30,50	32,38
		Maxdorf 3)	100 kg	.	24,88	28,68	29,11
Freiland-Kopfsalat		Roisdorf 3)	100 St	.	20,25	25,04	14,42
		Wiesbaden 3)	100 St	.	32,40	32,45	22,44
		Maxdorf 3)	100 St	.	29,82	25,25	19,15
		Kitzingen 3)	100 St	.	22,60	20,60	23,72
		Roisdorf 3)	100 kg	.	69,50	92,77	92,04
Stangenbohnen		Lambsheim 3)	100 kg	.	59,80	101,55	91,13
		Heidelberg 3)	100 kg	.	54,50	87,16	90,70
		Roisdorf 3)	100 kg	.	76,50	94,58	90,65
Buschbohnen		Lambsheim 3)	100 kg	.	48,34	75,96	77,42
		Maxdorf 3)	100 kg	.	49,05	77,73	71,40
		Braunschweig 2)	100 kg	.	74,25	58,79	64,77
Freiland-Tomaten		Wiesbaden 3)	100 kg	.	73,00	.	66,13
		Maxdorf 3)	100 kg	.	59,76	49,50	45,75
		Kitzingen 3)	100 kg	.	.	43,00	52,73
		Kitzingen 3)	100 kg	.	.	43,00	52,73
Obst, Handelsklasse A Erzeugerpreise (Auktions- preise o.freie Absprache)	Siehe Fußnote 1) bis 3)	Bonn 3)	100 kg	.	56,75	36,85	44,99
		Hannover 3)	100 kg	.	26,21	22,44	18,48
Äpfel		Weisenheim 3)	100 kg	.	37,23	31,90	33,13
		Bonn 3)	100 kg	.	69,00	33,12	35,23
		Heidelberg 3)	100 kg	.	52,00	27,00	39,25
Birnen		Weisenheim 3)	100 kg	.	59,17	25,10	35,08
		Ingelheim 3)	100 kg	.	87,31	29,97	27,14
		Schifferstadt 3)	100 kg	.	85,50	37,99	25,26
Pfirsiche		Bonn 3)	100 kg	.	139,75	50,81	54,67

1) Frei Verladestation (Sammelstelle). - 2) Frei Großmarkthalle. - 3) Ab Auktionshalle.

## Durchschnittserlöse für frische Seefische<sup>1)</sup> auf den Auktionen<sup>2)3)</sup> DM je kg, ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

	1966	1967	1967										1968		
	Durchschnitt	Durchschnitt	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	
Heringe	0,49	0,46	0,46	0,50	0,45	0,48	0,46	0,42	0,46	0,50	0,50	0,50	0,37	0,37	
Kabeljau	0,72	0,71	0,68	0,61	0,69	0,76	0,76	0,61	0,68	0,69	0,57	0,64	0,55	0,54	
Seelachs	0,76	0,69	0,68	0,71	0,75	0,82	0,73	0,73	0,66	0,78	0,61	0,47	0,36	0,40	
Rotbarsch	0,81	0,87	0,83	0,74	0,75	0,79	0,83	0,88	0,98	0,88	0,80	0,79	0,88	0,80	

1) Für den menschlichen Verbrauch (ohne auf See gesalzene oder tiefgekühlte Fische). - 2) Vgl. Statistik der Bundesrepublik Deutschland: Seefischerei und Fischversorgung. - 3) Weitere Erlöse für zurückliegende Jahre siehe Heft 1964/2, 1965/3 und 1967/12 der vorliegenden Reihe 4.

# 1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1967 D	1967	1968	
					August	Juli <small>ohne</small> Umsatz-(Mehrwert-)steuer	August
<b>Nutzholz aus Staatswald</b>							
Laub-Stammholz, unentrindet Güteklasse B, o.R. gemessen							
Rotbuchenstammholz, Klasse 3	ungerückt	Baden-Wttbg. Bayern	1 fm	57,85	54,34	54,23	52,90
			1 fm	62,68	58,15	61,70	57,90
Rotbuchenstammholz, Klasse 3a	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen 1)	1 fm	53,39	49,13	51,23	47,63
			1 fm	50,35a)	46,77	46,94	46,70
Rotbuchenstammholz, Klasse 3b	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen 1)	1 fm	67,97a)	81,72	59,54	55,35
			1 fm	63,34a)	58,60	59,85	59,31
Rotbuchenstammholz, Klasse 4	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen 1) Baden-Wttbg. Bayern	1 fm	77,25	76,59	70,64	67,67
			1 fm	74,00a)	64,13	69,47	70,05
			1 fm	72,06	65,13	71,16	67,33
			1 fm	78,16	68,60	78,95	74,60
Nadelstammholz, entrindet Güteklasse B							
Kiefernlangholz, Klasse 2b	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm	66,54	57,17	65,97	65,82
			1 fm	56,82a)	-	...	...
			1 fm	67,37	52,00	55,05	54,65
			1 fm	77,42	66,40	76,70	70,50
Kiefernlangholz, Klasse 3a	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm	77,71	62,78	77,19	76,55
			1 fm	71,94a)	-	...	...
			1 fm	79,16	61,10	65,34	65,07
			1 fm	90,10	80,35	88,10	82,15
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 2b	ungerückt	Schleswig-H. Nordrh.-Westf. Hessen 3)	1 fm	67,42	61,00	58,00	...
			1 fm	76,70	69,97	71,99	71,88
			1 fm	73,88	67,09	75,05	75,22
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 3a	ungerückt	Schleswig-H. Nordrh.-Westf. Hessen 3)	1 fm	76,00	68,00	64,00	...
			1 fm	80,05	81,05	76,68	81,27
			1 fm	82,24	74,85	84,40	85,00
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 4	ungerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm	71,63	64,99	...	...
			1 fm	65,00	62,80	63,05	64,25
			1 fm	76,39	73,17	75,95	75,75
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 5	ungerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm	80,21	69,33	...	...
			1 fm	74,75	72,22	73,07	74,45
			1 fm	87,84	86,06	87,05	87,45
Grubenlangholz, entrindet Fichte/Tanne unter 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Bayern 4)	1 fm	39,48	36,94	34,58	37,04
			1 fm	42,12	40,55	...	...
			1 fm	46,70	46,50	43,66	44,22
Kiefer unter 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Bayern 4)	1 fm	36,35a)	37,07	30,87	32,82
			1 fm	32,27a)	31,77	...	...
			1 fm	41,28	40,96	37,63	38,35
Fichte/Tanne 15 cm Durchmesser und mehr	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm	45,49	43,78	41,71	42,37
			1 fm	45,37	43,78	...	...
Kiefer 15 cm Durchmesser und mehr	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm	40,60a)	37,73	40,10	36,17
			1 fm	35,63a)	36,14	...	...
Faserholz, entrindet							
Fichte, Klasse A Klasse B Klasse C	ungerückt	Hessen	1 rm	38,78	37,10	36,79	36,54
			1 rm	35,12	33,59	34,23	33,52
			1 rm	30,18	28,81	29,82	28,39
Fichte, Klasse A Klasse B Klasse C	ungerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	41,91	42,92	37,46	37,05
			1 rm	38,24	38,93	33,69	34,08
			1 rm	32,78	33,29	28,68	28,25
Brennholz, unentrindet für Hausbrand							
Buchenscheitholz	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern	1 rm	18,64a)	17,95	19,35	18,09
			1 rm	17,83	18,01	...	...
			1 rm	25,06	25,17	25,27	25,25
			1 rm	20,29a)	22,05	19,65	19,35
Nadelscheitholz	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern	1 rm	16,27a)	-	-	-
			1 rm	20,16a)	-	...	...
			1 rm	20,40	20,11	22,21	20,37
			1 rm	21,11	20,90	20,60	18,55

1) Entrindet.- 2) Im Winter meist unentrindet.- 3) Nur Fichte.- 4) Stärkeklasse 1a/1b; loco Hiebsort, im Gebirge meist ab Lagerplatz.- a) Durchschnitt aus weniger als 12 Monaten.

## 2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel		Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1967		1968		
				15. August	15. September	ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer		
				15. Juli	15. August	15. September		
<b>Handelsdünger<sup>1)</sup></b>								
Stickstoffdünger	N							
Kalkammonsalpeter	23 %	Bundesgebiet	100 kg N	103,65	104,17	97,17	96,61	96,65
Kalksalpeter	15,5 %	Bundesgebiet	100 kg N	139,48	139,87	129,16	128,52	128,52
Kalkstickstoff, ungeölt	21 %	Bundesgebiet	100 kg N	154,29	155,86	145,76	145,57	146,10
Phosphatdünger	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>							
Superphosphat	18 %	Bundesgebiet	100 kg P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	95,39	96,39	91,44	91,11	91,83
Thomasphosphat	15 %	Bundesgebiet	100 kg P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	66,07	66,60	63,40	63,73	64,13
Kalidünger	K <sub>2</sub> O							
Kalidüngesalz	40 %	Bundesgebiet	100 kg K <sub>2</sub> O	34,53	34,80	32,55	32,90	32,98
Kalimagnesia	28 %	Bundesgebiet	100 kg K <sub>2</sub> O	52,21	52,71	49,36	49,75	50,04
Mehrnährstoffdünger (N/P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> /K <sub>2</sub> O)								
NPK-Dünger	13/13/21 %	Bundesgebiet	100 kg Ware	30,70	30,69	28,38	28,33	28,31
PK-Dünger	18/20 %	Bundesgebiet	100 kg Ware	22,67	23,93	21,47	21,61	21,81
Kalkdünger	CaO							
Brantkalk	85 %	Bundesgebiet	100 kg CaO	8,82	8,89	8,56	8,59	8,66
Kohlensäurer Kalk	45-55 %	Bundesgebiet	100 kg CaO	8,53	8,55	8,53	8,55	8,59
<b>Futtermittel<sup>2)</sup></b>								
<b>Futtergetreide</b>								
Futtergerste		Bundesgebiet	50 kg	19,72	19,34	20,02	19,43	19,08
hl-Gewicht: 60-66 kg		Schleswig-Holst.	50 kg	19,60	19,13	20,50	19,67	19,49
lose oder in Leinsäcken		Niedersachsen	50 kg	19,38	19,33	19,91	19,25	19,12
		Nordrhein-Westf.	50 kg	18,57	18,64a)	19,68	19,98	18,55
		Hessen	50 kg	19,94	19,53	20,18	19,42	19,18
		Rheinland-Pfalz	50 kg	18,68	18,48	19,34	18,77	18,56
		Baden-Württembg.	50 kg	21,13	20,59	21,59	21,20	20,60
		Bayern	50 kg	20,08	19,31	19,49	19,02	18,58
Futtermais		Bundesgebiet	50 kg	22,98	22,82	22,78	22,67	22,63
lose oder in Leinsäcken		Schleswig-Holst.	50 kg	20,39	20,24	21,95	21,34	21,10
		Niedersachsen	50 kg	22,01	21,82	22,44	22,32	22,16
		Nordrhein-Westf.	50 kg	21,56	21,47	22,62	22,31	22,17
		Hessen	50 kg	23,51	23,51	24,35	23,87a)	23,87
		Rheinland-Pfalz	50 kg	24,27	23,97	24,15	24,14	24,29
		Baden-Württembg.	50 kg	24,14	24,09	23,54	23,61	23,61
		Bayern	50 kg	24,05	23,78	22,22	22,30	22,38
<b>Kleie</b>								
Weizenkleie		Bundesgebiet	50 kg	16,43	15,90	15,96	15,53	15,04
Roheiweiß: 14-15 %		Schleswig-Holst.	50 kg	16,23	15,70	15,58	14,67	14,53
		Niedersachsen	50 kg	16,75	16,01	16,14	15,56	15,19
		Nordrhein-Westf.	50 kg	16,28	15,66a)	16,23	15,59	14,89
		Hessen	50 kg	16,32	16,10	16,18	15,79a)	15,21
		Rheinland-Pfalz	50 kg	16,21	15,84	15,90	15,63	14,95
		Baden-Württembg.	50 kg	16,55	16,19	16,04	15,89	15,57
		Bayern	50 kg	16,35	15,79	15,70	15,43	14,83
<b>Ölkuchen oder -schrot</b>								
Sojaschrot		Bundesgebiet	50 kg	23,93	23,97	23,40	23,65	23,74
Roheiweiß: 42-44 %		Schleswig-Holst.	50 kg	22,38	22,61	22,53	22,94	22,99
in Papier- oder Jutesäcken		Niedersachsen	50 kg	23,22	23,26a)	22,81	23,18	23,30
mit 60-65 kg Inhalt		Nordrhein-Westf.	50 kg	23,01	23,07	22,50	22,67a)	22,76
		Hessen	50 kg	24,16	24,33	23,43	23,44	23,47
		Rheinland-Pfalz	50 kg	24,27	24,18	23,71	23,86	23,94
		Baden-Württembg.	50 kg	24,57	24,65	23,82	24,02	24,09
		Bayern	50 kg	24,85	24,82	24,23	24,50	24,58
<b>Tierische Futtermittel</b>								
Fischmehl		Bundesgebiet	50 kg	37,10	36,39	33,75	34,04	34,17
Roheiweiß: 60-65 %, phosphors. Kalk: 15-20 %		Schleswig-Holst.	50 kg	32,14	31,78	32,04	32,83	32,76
Salz: 2-5 %, Fett: 4-8 %		Niedersachsen	50 kg	35,12	34,72a)	32,48	32,55	32,39
		Nordrhein-Westf.	50 kg	36,00	34,87a)	33,00	33,36	33,56
		Hessen	50 kg	37,91	37,02	34,72	34,58	34,84
		Rheinland-Pfalz	50 kg	41,38	39,87	37,06	37,18	37,76
		Baden-Württembg.	50 kg	37,48	36,73	34,51	34,62	34,65
		Bayern	50 kg	38,91	38,38	34,07	34,61	34,86
Magermilch		Bundesgebiet	100 l	7,43	7,50	7,22	6,93	6,50
in Milchkannen		Schleswig-Holst.	100 l	7,32	7,61	6,13r	6,00p	6,00p
ab Molkerei oder frei Hof		Niedersachsen	100 l	7,27	7,27	6,35	6,35	6,35
		Nordrhein-Westf.	100 l	8,37	8,75	8,42	7,30	6,84
		Hessen	100 l	7,80	7,80	8,24	7,65	6,81
		Rheinland-Pfalz	100 l	6,96	6,97	7,03	7,03	7,03
		Baden-Württembg.	100 l	7,24	7,24	7,17	6,56	6,21
		Bayern	100 l	7,30	7,30	7,38	7,38	6,50
<b>Sonstige Futtermittel</b>								
Biertreber, naß		Bundesgebiet	50 kg	2,32	2,32	2,23	2,23	2,22
		Schleswig-Holst.	50 kg	2,51	2,44	2,40	2,42	2,41
		Niedersachsen	50 kg	2,30	2,28	2,18	2,18	2,15
		Nordrhein-Westf.	50 kg	2,47	2,47	2,39	2,38	2,38
		Hessen	50 kg	2,45	2,63	2,45	2,44	2,44
		Rheinland-Pfalz	50 kg	2,49	2,49	2,46	2,46	2,46
		Baden-Württembg.	50 kg	2,06	2,05	1,99	1,99	1,99
		Bayern	50 kg	2,25	2,25	2,15	2,15	2,15

Anmerkung siehe Seite 15.

## 2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1967		1968			
			15. August	15. September	ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer			
			15. Juli	15. August	15. September			
noch: Sonstige Futtermittel								
Tapiokmehl	Bundesgebiet	50 kg	18,54	18,82	17,10	17,12	17,07	
Stärke: mind. 65 %	Schleswig-Holst.	50 kg	16,84	18,06	15,26	15,21	15,31	
	Niedersachsen	50 kg	17,69	18,26	16,30	16,29	16,27	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	17,68	17,90	16,37	16,36	16,34	
	Hessen	50 kg	19,21	19,48	17,78	17,98	17,86	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	19,25	19,34	17,77	17,86	17,98	
	Baden-Württembg.	50 kg	19,21	19,33	18,21	18,23	18,18	
	Bayern	50 kg	19,33	19,35	17,64	17,65	17,50	
Mischfuttermittel								
Milchleistungsfutter	Bundesgebiet	50 kg	21,93	21,90	21,23	21,28	21,27	
Roheiweiß: 20 - 25 %	Schleswig-Holst.	50 kg	20,62	20,27	20,28	20,42	20,33	
Stärkeeinheiten je kg: 600-630	Niedersachsen	50 kg	21,63	21,63	21,45	21,42	21,38	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	21,25	21,25	20,35	20,34	20,35	
	Hessen	50 kg	22,18	22,29	21,69	21,79a)	21,73	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	23,01	23,00	22,29	22,09	21,95	
	Baden-Württembg.	50 kg	22,86	22,86	22,02	22,03	22,10	
	Bayern	50 kg	22,02	21,98	20,95	21,17	21,17	
	Schweinemastfutter							
für Mittel- oder Endmast	Bundesgebiet	50 kg	24,22	24,01	23,19	23,12	23,08	
Roheiweiß: 10 - 14 %	Schleswig-Holst.	50 kg	21,91	21,73	21,92	21,65	21,31	
Gesamtnährstoff je kg: 680-720 g	Niedersachsen	50 kg	23,22	23,10	22,69	22,57	22,46	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	23,94	23,71	23,09	23,01	23,05	
	Hessen	50 kg	25,74	25,62	24,71	24,92	24,92	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	25,51	25,22	24,23	24,14	24,16	
	Baden-Württembg.	50 kg	24,73	24,44	23,59	23,52	23,56	
	Bayern	50 kg	24,71	24,51	23,09	23,06	23,04	
	Legemehl							
Roheiweiß: ca. 20 %	Bundesgebiet	50 kg	25,79	25,69	24,62	24,56	24,53	
Getreideschrot: mind. 35 %	Schleswig-Holst.	50 kg	24,22	24,09	23,54	23,38	23,14	
	Niedersachsen	50 kg	24,81	24,60	24,11	24,05	24,03	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	25,16	25,07	24,46	24,36	24,40	
	Hessen	50 kg	26,16	26,06	25,40	25,40	25,40	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	26,11	25,79	24,74	24,71	24,69	
	Baden-Württembg.	50 kg	27,13	26,98	25,83	25,79	25,71	
	Bayern	50 kg	26,37	26,09	24,53	24,47	24,47	
Nutz- und Zuchtvieh <sup>2)</sup>								
Kühe, hochtragende oder frisch- melkende (tbc-frei)	Marktort:							
	Lübeck	1 Stück	1 375,00	1 375,00	1 313,00	1 313,00	1 313,00	
	Oldenburg	1 Stück	1 441,00	1 441,00	1 657,00	1 662,00	1 669,00	
	Lehrte	1 Stück	1 441,00	1 594,00	1 722,00	1 530,00	1 570,00	
	Osnabrück	1 Stück	1 24,00	1 24,00	1 594,00	1 574,00	1 404,00	
	Münster/Weatf.	1 Stück	1 415,00	1 527,00	1 582,00	1 600,00	1 575,00 p	
	Schwäbisch Hall	1 Stück	1 223,00	1 224,00	2 071,00	.	1 863,00	
Niederbayern	1 Stück	1 648,00	1 620,00	1 592,00	1 705,00	1 699,00		
Ferkel, 6 - 8 Wochen	Husum	1 Stück	40,25	42,50	43,25	50,10	51,00	
	Rendsburg	1 Stück	42,20	47,50	43,25	51,50	51,63	
	Gloppenburg	1 Stück	37,71	37,00	38,30	41,00	40,50	
	Lehrte	1 Stück	32,20	38,25	39,10	40,75	39,00	
	Stralsen	1 Stück	48,00	50,50	46,70	51,00	54,00p	
	Schwäbisch Hall	1 Stück	59,50	67,10	50,12	56,57	61,19	
	Nördlingen	1 Stück	54,50	58,35	49,50	58,90	61,38	
Arbeitspferde								
	Warmblut	Lübeck	1 Stück	1 500,00	1 500,00	.	.	.
	Kaltblut	Düsseldorf	1 Stück	1 525,00	1 513,00	1 500,00	1 450,00 r	1 425,00
	Arbeitspferde II	Lehrte	1 Stück	1 509,00	1 525,00	1 575,00	1 513,00	1 475,00
Arbeitspferde I	München	1 Stück	1 400,00	1 400,00	1 125,00	1 125,00	1 118,00	
Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe und elektr. Strom								
Kohle								
Steinkohle, E8nuß II	Bundesgebiet <sup>c)</sup>	100 kg	18,14	18,38	16,84	16,99	17,11	
	Schleswig-Holst.	100 kg	.	.	.	.	.	
	Niedersachsen	100 kg	17,86	18,18	17,01	17,28	17,28	
	Nordrhein-Westf.	100 kg	15,70	15,82	14,56	14,60	14,69	
	Hessen	100 kg	17,68	17,84	17,34	17,32	17,66	
	Rheinland-Pfalz	100 kg	.	.	.	.	.	
	Baden-Württembg.	100 kg	19,32	19,74	17,37	17,50	17,73	
	Bayern	100 kg	19,24	19,42	17,59	17,74	17,89	
Braunkohlenbriketts	Bundesgebiet <sup>c)</sup>	100 kg	12,15	12,32	11,48	11,63	11,79	
	Schleswig-Holst.	100 kg	12,52	12,52	11,85	11,92	12,17	
	Niedersachsen	100 kg	11,50	11,64	11,25	11,34	11,49	
	Nordrhein-Westf.	100 kg	9,48	9,50	8,77	8,80	8,71	
	Hessen	100 kg	11,36	11,60	11,04	10,96	11,38	
	Rheinland-Pfalz	100 kg	.	.	.	.	.	
	Baden-Württembg.	100 kg	13,64	14,00	12,76	12,88	13,11	
	Bayern	100 kg	13,32	13,54	12,37	12,72	12,89	
Treibstoffe								
Dieselmotortreibstoff 4) Cetanzahl 48 - 54	Bundesgebiet	100 l	34,88	34,30	16,14	16,03	16,03	
	Schleswig-Holst.	100 l	35,15	34,45	16,23	16,05	15,80	
	Niedersachsen	100 l	34,23	33,60	15,49	15,60	15,64	
	Nordrhein-Westf.	100 l	34,51	33,51	16,11	16,06	15,83	
	Hessen	100 l	34,60	34,85	17,88	17,88	17,75	
	Rheinland-Pfalz	100 l	34,10	34,00	15,66	15,38	15,37	
	Baden-Württembg.	100 l	37,12	36,42	18,14	17,96	18,06	
	Bayern	100 l	34,63	34,08	15,29	15,07	15,20	

Anmerkung siehe Seite 15

## 2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1967		1968		
			15. August	15. September	ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer		
					15. Juli	15. August	15. September
noch: Treibstoffe 5)							
Benzin, Marken-, Oktanzahl ca. 91	Bundesgebiet	100 l	60,43	60,44	55,74	55,81	55,81
	Schleswig-Holst.	100 l	61,80	61,80	55,72	55,72	55,72
	Niedersachsen	100 l	60,20	60,30	55,37	55,37	55,37
	Nordrhein-Westf.	100 l	58,40	58,40	55,09	55,18	55,18
	Hessen	100 l	60,10	60,20	55,90	55,90	55,90
	Rheinland-Pfalz	100 l	60,70	60,80	55,09	55,09	55,09
	Baden-Württembg.	100 l	61,40	61,40	55,81	55,81	55,81
	Bayern	100 l	60,80	60,70	56,44	56,62	56,62
Schmieröle und -fette							
Schleppmotorenöl, HD-Qualität	Bundesgebiet	1 l	5,17	5,19	4,90	4,91	4,90
Motorzweckfett, Tropfz. 180/190°C	Bundesgebiet	1 kg	2,84	2,89	2,86	2,88	2,88
Elektr. Strom (Licht- u. Kraft-) 6)	Bundesgebiet	100 KWh	16,62	16,62	16,37	16,37	16,38
	Schleswig-Holst.	100 KWh	16,11	16,11	15,92	15,92	15,92
	Niedersachsen	100 KWh	13,85	13,85	13,54	13,54	13,54
	Nordrhein-Westf.	100 KWh	15,03	15,03	15,02	15,02	15,02
	Hessen	100 KWh	17,19	17,19	16,86	16,86	16,86
	Rheinland-Pfalz	100 KWh	17,39	17,39	16,48	16,48	16,48
	Baden-Württembg.	100 KWh	17,13	17,13	17,22	17,22	17,22
	Bayern	100 KWh	13,95	13,95	16,72	16,72	16,72
7)							
<u>Wartung v. Maschinen u. Geräten</u>							
Techn. Hilfsmaterialien							
Mindegarn, Sisalhanf	Bundesgebiet	1 kg	1,55	1,54	1,43	1,42	1,42
	Schleswig-Holst.	1 kg	1,64	1,64	1,45	1,45	1,44
	Niedersachsen	1 kg	1,62	1,62	1,42	1,40	1,41
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,65	1,63	1,43	1,43	1,41
	Hessen	1 kg	1,53	1,57	1,43	1,43	1,43
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,53	1,53	1,42	1,40	1,40
	Baden-Württembg.	1 kg	1,61	1,61	1,46	1,48	1,48
	Bayern	1 kg	1,67	1,67	1,41	1,40	1,39
Handhacke (Zieh-), ohne Stiel	Bundesgebiet	1 Stück	5,32	5,12	4,73	4,73	4,74
	Schleswig-Holst.	1 Stück	4,79	4,70	3,23	3,25	4,27
	Niedersachsen	1 Stück	4,49	4,49	3,29	3,30	4,31
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	4,11	4,03	3,47	3,47	4,53
	Hessen	1 Stück	6,15	6,11	5,07	5,07	6,17
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	5,88	5,88	5,00	5,00	6,00
	Baden-Württembg.	1 Stück	5,81	5,80	5,47	5,47	6,51
	Bayern	1 Stück	4,75	4,75	3,45	4,40	4,40
Langgabel, ohne Stiel, 4-zinkig	Bundesgebiet	1 Stück	5,55	5,54	5,01	5,01	5,05
	Schleswig-Holst.	1 Stück	5,53	5,40	5,01	5,01	5,01
	Niedersachsen	1 Stück	5,51	5,34a)	5,01	5,00	5,00
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	5,50	5,50	5,03	5,03	5,00
	Hessen	1 Stück	5,77	5,77	5,07	5,07	5,07
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	5,23	5,23	5,07	5,07	5,00
	Baden-Württembg.	1 Stück	5,93	5,96	5,00	5,02	5,00
	Bayern	1 Stück	5,00	5,00	5,02	5,02	5,02
Mahmesserklänge, Normalausführung	Bundesgebiet	1 Stück	0,81	0,81	0,75	0,75	0,75
	Schleswig-Holst.	1 Stück	0,56	0,56	0,55	0,55	0,56
	Niedersachsen	1 Stück	0,77	0,77	0,75	0,75	0,75
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	0,80	0,80	0,75	0,75	0,75
	Hessen	1 Stück	0,60	0,60	0,61	0,61	0,61
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	0,74	0,74	0,72	0,72	0,72
	Baden-Württembg.	1 Stück	0,81	0,81	0,43	0,43	0,43
	Bayern	1 Stück	0,48	0,49	0,45	0,45	0,45
Drahtstifte, 25/60	Bundesgebiet	1 kg	1,23	1,22	1,11	1,10	1,10
	Schleswig-Holst.	1 kg	1,50	1,47	1,32	1,29	1,29
	Niedersachsen	1 kg	1,24	1,24	1,11	1,11	1,11
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,27	1,26	1,16	1,16	1,16
	Hessen	1 kg	1,24	1,24	1,15	1,15	1,16
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,22	1,22	1,16	1,17	1,17
	Baden-Württembg.	1 kg	1,14	1,14	1,04	1,04	1,04
	Bayern	1 kg	1,17	1,17	1,02	1,02	1,02
Treibriemen, Gummi, 100 mm breit	Bundesgebiet	1 m	10,37	10,38	9,89	9,89	9,89
	Schleswig-Holst.	1 m	10,70	10,72	10,11	10,11	10,11
	Niedersachsen	1 m	10,25	10,25	9,75	9,75	9,75
	Nordrhein-Westf.	1 m	10,51	10,51	9,82	9,82	9,82
	Hessen	1 m	10,40	10,47	9,97	9,97	9,97
	Rheinland-Pfalz	1 m	11,20	11,26	10,43	10,40	10,40
	Baden-Württembg.	1 m	9,90	9,97	9,55	9,55	9,55
	Bayern	1 m	10,52	10,52	10,31	10,31	10,31
Stacheldraht, verzinkt	Bundesgebiet	1 kg	1,07	1,07	0,97	0,97	0,97
	Schleswig-Holst.	1 kg	0,81	0,81	0,75	0,75	0,74
	Niedersachsen	1 kg	0,90	0,91	0,84	0,84	0,84
	Nordrhein-Westf.	1 kg	0,89	0,89	0,84	0,84a)	0,84
	Hessen	1 kg	1,09	1,09	1,08	1,08	1,05
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,26	1,26	1,16	1,16	1,16
	Baden-Württembg.	1 kg	1,25	1,25	1,10	1,10	1,10
	Bayern	1 kg	1,20	1,20	1,05	1,05	1,05
Schlepperbatterie, 12 Volt	Bundesgebiet	1 Stück	144,96	144,91	138,55	138,00	138,09

Anmerkung siehe Seite 15.

## 2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Stück

Betriebsmittel	1967		1968				
	15. August	15. September	ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer				
			15. Mai	15. Juni	15. Juli	15. August	15. September
<b>Neuanschaffung größerer Maschinen</b>							
<b>Ackerschlepper</b>							
bis 17 PS	7 565	7 565	7 002	7 002	7 002	7 002	7 002
18 bis 24 PS	10 926	10 926	10 233 <sup>a)</sup>	10 149 <sup>a)</sup>	10 169 <sup>a)</sup>	10 169	9 896 <sup>a)</sup>
25 bis 34 PS	13 546	13 546	11 682 <sup>a)</sup>	11 459 <sup>a)</sup>	11 567 <sup>a)</sup>	11 658 <sup>a)</sup>	11 479 <sup>a)</sup>
über 34 PS	17 244	16 674 <sup>a)</sup>	13 459 <sup>a)</sup>	13 735 <sup>a)</sup>	13 735	13 887	13 887
<b>Einachserschlepper</b>	3 980	3 980	3 712	3 712	3 712	3 732	3 732
<b>Landmaschinen und Geräte</b>							
für Bodenbearbeitung							
Schlepperanbaupflug, zweischarig	1 264	1 264	1 194 <sup>a)</sup>	1 177	1 177	1 177	1 125 <sup>a)</sup>
Ackeregge mit Zinken	185	185	175 <sup>a)</sup>	181 <sup>a)</sup>	181	181	183
zum Säen, Pflanzen und Pflegen							
Vielfachgerät für Kartoffelanbau	1 385	1 393	1 312	1 297 <sup>a)</sup>	1 297	1 297	1 292
Drillmaschine, 2 m, 15 Reihen	2 007	2 007	1 921	1 921	1 921	1 910	1 922
für Düngung und Pflanzenschutz							
Stalldungstreuer, Einachs-, 3 t	4 144	4 144	3 802	3 792	3 792	3 795	3 802
Handelsdünger-Kastenstreuer	756	756	671	661	668	667	668
Handelsdünger-Schleuderstreuer	983	983	863	822 <sup>a)</sup>	840	840	822
Pflanzenschutzgerät, Schlepper- gerät mit Zapfwellenantrieb	2 826	2 826	2 667	2 733 <sup>a)</sup>	2 733	2 733	2 733
für Erntebergung							
Anbaumähwerk	1 189	1 227 <sup>a)</sup>	1 226 <sup>a)</sup>	1 227	1 227	1 227	1 181 <sup>a)</sup>
Rechwender	1 789	1 789	1 679 <sup>a)</sup>	1 679	1 679	1 679	1 710
Feldhäcksler	5 314	5 314	4 750	4 725 <sup>a)</sup>	4 725	4 725	4 725
Mähdrescher	16 535	16 406	15 132 <sup>a)</sup>	15 132	15 132	15 132	14 854 <sup>a)</sup>
Kartoffelvorratsroder	6 160	6 160	5 473 <sup>a)</sup>	5 481 <sup>a)</sup>	5 484	5 488	5 491
Pick-up-Pressen (Hoch- u. Niederdruck)	4 805	4 752	4 257 <sup>a)</sup>	4 274	4 274	4 274	5 052 <sup>a)</sup>
für Futtermittelbereitung							
Schrotmühle; Leistung 3 - 400 kg Mittelschrot je Std.	663	663	599 <sup>a)</sup>	616 <sup>a)</sup>	616	616	620
Futterdämpfer, 100 l	400	400	344 <sup>a)</sup>	352 <sup>a)</sup>	352	352	329 <sup>a)</sup>
Gebläsehäcksler	2 731	2 731	2 225 <sup>a)</sup>	2 225	2 225	2 225	2 225
Selbsttätiges Tränkebecken	64	64	65 <sup>a)</sup>	56 <sup>a)</sup>	56	56	56
für Förderzwecke (einschl. Ackerwagen)							
Fördergebläse	1 406	1 406	1 488	1 475 <sup>a)</sup>	1 475	1 432 <sup>a)</sup>	1 432
Greiferaufzug für Heu u. Getreide, Tragkraft bis 400 kg	1 069	1 069	1 120 <sup>a)</sup>	1 169 <sup>a)</sup>	1 169	1 169	1 169
Schlepperanbaulader	5 345	5 345	5 095 <sup>a)</sup>	5 095	5 107	5 107	5 095
Ackerwagen, luftbereift, 3 t	2 998	2 930	2 593 <sup>a)</sup>	2 593	2 593	2 565	2 565
für Milchwirtschaft							
Melkmaschine	1 476	1 476	1 398	1 398	1 412	1 552 <sup>a)</sup>	1 552
<b>Versch. Maschinen u. Einrichtungen</b>							
Elektromotor, 5 PS (Drehstrom)	497	497	464	464	464	465	457
Elektroweidezaun für Netzanschluß, 300 m Draht, einschließlich Isolatoren (ohne Pfähle)	247	247	238	238	238	238	238

1) Ab Juli 1964 von Landhandel und Genossenschaften tatsächlich erzielte Preise bei Abnahme von 10 bis 200 ds ab Lager oder Waggon einschl. Papiersack, Kohlensäurer Kalk ohne Sack.- 2) Lieferbedingungen: Gute handelsübliche Beschaffenheit, bei Abnahme von 50 - 500 kg Ware ab Lager von Handel und Genossenschaften und, soweit nicht anders vermerkt, in 50-kg-Papiersack. Angaben beziehen sich auf die Bundesdurchschnittsergebnisse.- 3) Monatsdurchschnittspreise. Bei Kühen gewogene Durchschnitte aus den Preisen sämtl. verkauften Tiere, bei Ferkeln und Pferden einfaches Mittel aus den Preisen der jeweiligen Markttage.- 4) Bei Lieferungen von 500 bis 999 l frei Haus, unter Berücksichtigung aller der Landwirtschaft gewährten Rabatte.- Die Betriebsbeihilfe für den beihilfefähigen Verbrauch der Landwirtschaft (ab Mai 1968 DM 32,15 je 100 l) ist berücksichtigt.- 5) Preise ab Tankstelle.- 6) Aus Grundgebühr und Arbeitspreis unter Zugrundelegung des Jahresverbrauchs von 1962/63 (Juli/Juni) berechnet.- 7) Einschl. techn. Hilfsmaterialien.- a) Änderung der Berichtsgrundlage.- b) Einzugsgebiet.- c) Ohne Rheinland-Pfalz. d) Bis Dezember 1967

Lingen.

Berichtigung bisher vorläufiger Indexzahlen (Seite 5)

Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte

Forstwirtschaftsjahr (Okt. bis Sept.) 1962 = 100

Forstwirtschaftl. Produkt	1 9 6 8											
	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne	einschl.
Umsatz-(Mehrwert-)steuer												
Rohholz insgesamt	77,1	79,4	77,7	80,0	77,9	80,2	78,0	80,3	77,0	79,3	77,2	79,5
Stammholz	75,4	77,7	76,5	78,8	76,6	78,9	76,5	78,8	75,9	78,2	75,7	78,0
Eiche B	87,4	90,0	93,9	96,7	94,1	96,9	92,6	95,4	90,1	92,8	91,1	93,8
Rotbuche A	87,9	90,5	86,2	88,8	87,4	90,0	88,4	91,1	87,7	90,3	88,1	90,7
Rotbuche B	86,0	88,6	83,7	86,2	85,7	88,3	86,7	89,3	86,0	88,6	85,1	87,7
Fichte/Tanne B	68,3	70,3	69,7	71,8	69,9	72,0	70,4	72,5	70,6	72,7	70,9	73,0
Kiefer B	90,6	93,3	90,1	92,8	88,0	90,6	85,8	88,4	82,7	85,2	80,6	83,0
Grubenholz	69,2	71,3	67,8	69,8	67,5	69,5	66,7	68,7	67,9	69,9	68,2	70,2
Fichte/Tanne	66,5	68,5	67,0	69,0	67,8	69,8	66,9	68,9	68,3	70,3	68,8	70,9
Kiefer	71,9	74,1	68,7	70,8	67,2	69,2	66,6	68,6	67,4	69,4	67,4	69,4
Faserholz	75,7	78,0	75,5	77,8	77,0	79,3	76,8	79,1	75,8	78,1	75,3	77,6
Rotbuche	99,9	102,9	98,0	100,9	101,7	104,8	101,6	104,6	98,3	101,2	98,4	101,4
Fichte/Tanne	66,4	68,4	66,8	68,8	67,5	69,5	67,3	69,3	67,1	69,1	66,5	68,5
Brennholz	103,1	106,2	100,0	103,0	101,1	104,1	103,1	106,2	97,2	100,1	102,0	105,1
Laub-	104,1	107,2	100,7	103,7	101,6	104,6	104,7	107,8	96,7	99,6	102,2	105,3
Nadel-	99,0	102,0	96,6	99,5	98,7	101,7	96,4	99,3	99,4	102,4	100,9	103,9